



Fotos: Ralf Bittner



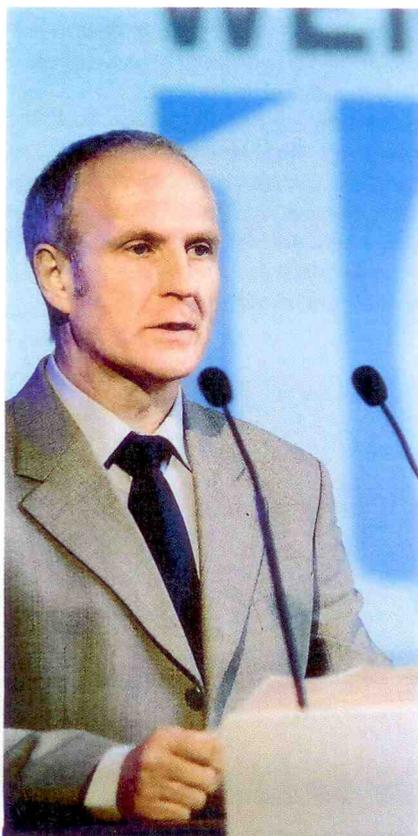
Firmenchef Heiner Wemhöner begrüßte bei der 100-Jahr-Feier zusammen mit seiner Frau Elke jeden Gast persönlich



100 Jahre und kein bisschen müde

Der 1. Mai 2015 war für Wemhöner Surface Technologies ein ganz besonderer Tag. 90 Jahre in Ostwestfalen und weitere zehn Jahre im chinesischen Changzhou gaben den Anlass für eine große Geburtstagsfeier. Im Alten Güterbahnhof in Herford ging ein Fest über die Bühne, das vor allem den Mitarbeitern als einmaliges Erlebnis in Erinnerung bleiben dürfte.

Von Carsten Krüger



Firmenchef Heiner Wemhöner betonte es bei der Feier ausdrücklich: „Unsere Mitarbeiter sollen im Mittelpunkt stehen.“ Und so fehlte denn auch kaum jemand von der 300-köpfigen Herforder Belegschaft. Viele brachten ihre Familienangehörigen mit in den Alten Güterbahnhof, auch zahlreiche Ehemalige folgten der Einladung. Die Location mit dem speziellen Industriecharme platzte mit rund 1000 Gästen aus allen Nähten. Sogar aus dem Schwesterwerk in China hatte sich eine 20-Mann-Delegation auf den Weg gemacht – auf eigene Kosten, wie Heiner Wemhöner berichtete. Wemhöner selbst ließ es sich nicht nehmen, wirklich alle Gäste zusammen mit seiner Frau Elke und Geschäftsführer Uwe Berghahn mit Handschlag zu begrüßen.

Weil die Mitarbeiter für Wemhöner Surface Technologies so wichtig sind, gab Heiner Wemhöner eine besondere Festschrift in Auf-

trag. Die Fotografin und Künstlerin Andrea Stappert hat an beiden Standorten jeden einzelnen Mitarbeiter fotografiert – in seiner gewohnten Arbeitsumgebung. Daraus entstand ein Bildband, den jeder Gast bei der Feier ausgehändigt bekam.

„Die Idee zur 100-Jahr-Feier hatte eigentlich unser Herforder Bürgermeister Tim Kähler“, verriet Heiner Wemhöner der HK. Das Stadtoberhaupt fehlte denn auch nicht und lobte in seiner kurzen Rede das Engagement und die Bedeutung des Unternehmens: „Mit Firmen wie Wemhöner muss sich Herford wahrlich nicht verstecken.“ Geschäftsführer Uwe Berghahn hatte sich den Rückblick auf die Firmengeschichte, die vor 90 Jahren, am 1. Mai 1925, mit der Gründung einer Schlosserei mit Hufbeschlag durch den 23-jährigen Heinrich Wemhöner begann, für seine Ansprache reserviert. Sohn Heinrich machte daraus eine Maschinenfabrik, Heiner Wemhöner

Betriebsrat Ralf Otto bestätigte in seiner Rede, dass die Mitarbeiter stolz darauf sind, bei Wemhöner arbeiten zu dürfen



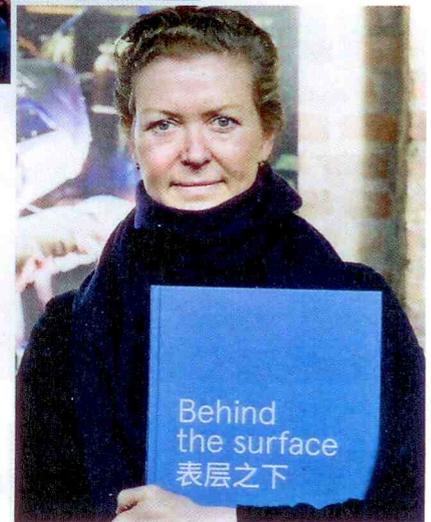
Riesiges Interesse:
Die vorbereiteten
900 Plätze reichten
zum Schluss nicht,
um jedem Gast
einen Sitzplatz
anzubieten



Ein Fest für die
ganze Familie: Im
Alten Güterbahnhof
in Herford wurde
extra eine Kirmes
aufgebaut

stellte schließlich die Weichen für die Entwicklung zu einem weltweiten Innovations- und Technologieführer. Entsprechend stolz sind die Mitarbeiter, wie Betriebsrat Ralf Otto betonte. Im Anschluss an die Festreden sorgte der bekannte Finanzkabarettist Chin Meyer mit einigem Insiderwissen für einen humorvollen Übergang vom offiziellen zum gemütlichen Teil der Jubiläumsfeier.

Neben der bestuhlten Halle war im Alten Güterbahnhof auch ein Jahrmarkt mit Themen-Bufferets, Biertheken, Weinständen und Cocktailbar sowie einer Kirmes aufgebaut. So wurde die Feier, begleitet von mitreißender Livemusik sowie unterstützt von einem 100-köpfigen Serviceteam, ein voller Erfolg.



Andrea Stappert kreierte einen Bildband mit
Fotos aller Mitarbeiter an beiden Standorten